

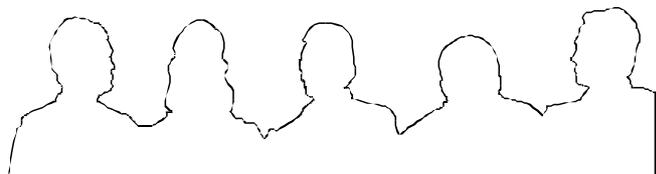
**HEYDER + PARTNER**

**LANDESHAUPTSTADT HANNOVER**

**GEBÜHRENKALKULATION**

**DER MARKTBETRIEBE**

**PROGNOSE: 2005**



*Ihr kompetenter Partner in kommunalen Fragen*

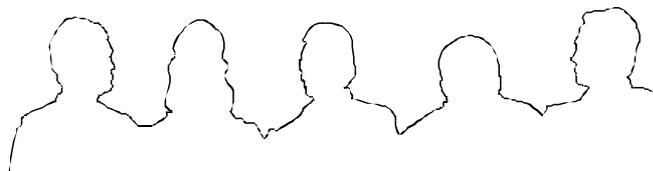
**HEYDER + PARTNER**

GESELLSCHAFT FÜR KOMMUNALBERATUNG MBH

HILDESHEIMER STR. 53 30169 HANNOVER

TEL.: 0 511 / 807 1216

FAX: 0 511 / 807 1299



***Ihr kompetenter Partner in kommunalen Fragen***

## Inhaltsverzeichnis

1. Ermittlung der Gebühren nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten	1
2. Kalkulatorische Kosten	2
3. Ermittlung der kostendeckenden Gebühr	2
4. Kommentierung der Gebührenkalkulation - Vorgehensweise	3
4.1 Datengrundlagen für die Berechnung der Gebühren	3
4.2 Ermittlung der kalkulatorischen Kosten	3
4.3 Laufende Kosten	3
4.4 Bemessungsgrundlagen	4
5. Kostendeckende Gebühr	5
6. Gebühr b. Flächenüberschreitung auf Wochen- u. Bauernmärkte	6
7. Kostenermittlung der einzelnen Märkte	7
8. Gebührenkalkulation Prognose 2005	8
8.1 Gebührenkalkulation Wochenmärkte	8
8.2 Gebührenkalkulation Bauernmärkte	10
8.3 Gebührenkalkulation Jahrmärkte	12
8.4 Gebührenkalkulation Weihnachtsmärkte	14
8.4.1 Gebührenkalk. Weihnachtsmärkte für Anbieter v. Kunsthandwerk	14
8.4.2 Gebührenkalk. Weihnachtsmärkte für Anbieter v. Speisen/Getränke	16
9. Frontmeter- und Flächenzusammenstellung der einzelnen Märkte	18

## Landeshauptstadt Hannover Dokumentation Gebührenkalkulation

### **1. Ermittlung der Gebühren nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten**

Gebühren zählen zu den speziellen Entgelten. Eine Gebühr ist eine Geldleistung, die auf öffentlich-rechtlicher Grundlage als Gegenleistung für die Inanspruchnahme einer besonderen Leistung erhoben wird.

Rechtsgrundlage der Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von öffentlichen Einrichtungen ist der § 5 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) in der Fassung vom 11. Februar 1992 (Nieders. GVBl. S. 29).

Laut § 5 Abs. 2 NKAG sind die Kosten der Einrichtungen nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zu ermitteln.

Die Gebühren werden kalkuliert, in dem einerseits die anfallenden Kosten der Einrichtung (Personalkosten, Betriebskosten, Abschreibungen und Verzinsung, etc.) ermittelt werden und diesen Kosten die "Nutzungsmaßeinheiten" wie z.B. Quadratmeter gegenübergestellt werden.

Die Kalkulation dient zur Ermittlung des kostendeckenden Gebührensatzes. Der Stadtrat hat dann die Möglichkeit, auf Grundlage der Kalkulation zu entscheiden, ob eine kostendeckende Gebühr erhoben werden soll oder ob er mit dem Beschluss auf eine kostendeckende Gebühr verzichten will. Grundsätzlich muss jedoch in § 5 Abs. 1 NKAG die Kostendeckung als geboten angesehen werden.

Städtische Marktbetriebe, die Wochenmärkte auf öffentlichen Verkehrsflächen veranstalten, erheben von Markthändlern Marktgebühren. Da die Märkte in regelmäßigen Zeitabständen stattfinden und den Kommunen dadurch bestimmte Lasten entstehen, ist die Erhebung der Abgabe gerechtfertigt. In der Regel werden als Bemessungsgrundlage die Frontmeterzahl der Verkaufsstände herangezogen.

Grenzen der Veranschlagung von Kosten für die Benutzung der öffentlichen Verkehrsflächen:

Gebührenrechtlich dürfte es nicht zulässig sein, für die Nutzung der öffentlichen Verkehrsflächen kalkulatorische Mieten zu veranschlagen, die sich an den Preisen für die Benutzung gewerblicher Flächen in gleicher Lage orientieren, auch wenn haushaltsrechtlich derartige Mieten verrechnet werden (Driehaus, Kommunalabgabenrecht, Sept. 2002).

Sondernutzungsgebühren nach § 21 NStrG von Markthändlern zu verlangen, ist nicht zulässig, da der städtische Marktbetrieb Sondernutzer selbst ist.

Wird der Markt als wirtschaftliches Unternehmen betrachtet, so kann ein angemessener Gewinn für die Gebührenkalkulation eingestellt werden (siehe hierzu das BVerwG in seinem Urteil vom 17.04.2002 - Az.: 9 CN 1/01).

## **2. Kalkulatorische Kosten**

Der anteilige Ansatz von Abschreibungen und kalkulatorischen Zinsen, der sich an der besonderen Abnutzung der Verkehrsflächen über den durch den Gemeingebrauch eintretenden Werteverzehr hinaus orientiert, ist nicht ausgeschlossen

Abschreibungen dürfen allerdings nicht angesetzt werden, sofern die übliche Nutzungszeit (20-25 Jahre) bereits abgelaufen ist und es noch nicht zur Erneuerung gekommen ist.

## **3. Ermittlung der kostendeckenden Gebühr**

Die Gebühren werden ermittelt, in dem die gebührenfähigen Kosten der öffentlichen Einrichtung auf die potentiellen Benutzer nach Maßgabe des in der Satzung vorgesehenen Gebührenmaßstabs verteilt werden, wobei der voraussichtliche Umfang der Benutzung bzw. Leistung geschätzt werden muss.

## **4. Kommentierung der Gebührenkalkulation - Vorgehensweise**

### **4.1 Datengrundlagen für die Berechnung der Gebühren**

Als Grundlage für die Berechnung der kostendeckenden Gebühren wurden folgende Unterlagen herangezogen:

- Aufstellung der Landeshauptstadt Hannover über die Durchschnittswerte der lfd. Frontmeter der Wochen- und Bauernmärkte sowie qm-Flächen der Jahr- und Weihnachtsmärkte,
- BAB aus den Jahren 2000 bis 2003 der Stadt Hannover,
- Rechnungsergebnis aus dem Jahr 2002 der Stadt Hannover,
- Verwaltungshaushalt 2004 der Landeshauptstadt Hannover.

### **4.2 Ermittlung der kalkulatorischen Kosten**

Die anteiligen Abschreibungen und kalkulatorischen Zinsen für den Marktbetrieb wurden den unserem Hause zur Verfügung gestellten Betriebsabrechnungsbögen (BAB) entnommen.

Die kalkulatorischen Kosten erscheinen in der Gebührenkalkulation als Ausgaben.

### **4.3 Laufende Kosten**

Für die laufenden Kosten der Wochen-, Bauernmärkte- und Jahrmärkte wurde eine Prognose für das Jahr 2005 herangezogen.

Die Aufwendungen für den Weihnachtsmarkt wurden nach dem Haushaltsansatz 2004 und der Prognose für 2005 ermittelt. Der Ansatz der Werbungskosten wurde bei den Jahrmärkten auf ein Drittel gekürzt, da diese Aufwendungen reduziert werden sollen.

#### 4.4 Bemessungsgrundlagen

Zur Erhebung der Marktgebühren werden für den Marktbetrieb in Hannover als Bemessungsgrundlage zum einen die Frontmeterzahl der Verkaufsstände und zum anderen die Nutzungsfläche der Marktstände herangezogen.

Gem. Aufstellung der Verwaltung betragen die maximal möglichen Frontmeter bzw. die maximalen Standflächen für die nachfolgenden Märkte wie folgt (siehe hierzu Kap. 9):

Marktarten	Auslastung	Auslastung pro Jahr
<b>Max. Frontmeter</b>		
Wochenmärkte	7.163 lfdm. / Woche	372.476 lfdm.
Bauernmärkte	424 lfdm. / Woche	22.048 lfdm.
<b>Max. Standflächen</b>		
Jahr- bzw. Pottmärkte	2.300 m <sup>2</sup> / Tag	27.600 m <sup>2</sup>
Weihnachtsmarkt	3.500 m <sup>2</sup> / Tag	98.000 m <sup>2</sup>

Als Bemessungsgrundlage für die Gebührenkalkulation der einzelnen Märkte wurden daher die o.g. Jahreswerte angesetzt.

## 5. Kostendeckende Gebühr

Die ermittelte kostendeckende Gebühr beträgt als Prognose das Jahr 2004/2005 netto wie folgt:

	NEU	ALT
für die Nutzung der Wochenmärkte (Prognose 2005)		
- täglich	2,94 €/fdm.	2,50 €/fdm.
- jährlich	104,40 €/fdm.	106,29 €/fdm.

für die Nutzung der Bauernmärkte (Prognose 2005)		
- täglich	2,72 €/fdm.	2,33 €/fdm.
- jährlich	96,44 €/fdm.	98,66 €/fdm.

für die Nutzung der Jahrmärkte (Prognose 2005)		
- täglich	1,79 €/m <sup>2</sup>	0,79 €/m <sup>2</sup>
- Werbegebühr je Frontmeter		7,16 €/fdm.*

\* keine separate Erhebung mehr

für die Nutzung des Weihnachtsmarktes (Prognose 2004/2005)

### 1. Anbieter allgemeiner Art

- täglich		1,53 €/m <sup>2</sup>
- für die Dauer des Marktes	74,20 €/m <sup>2</sup>	
- Werbegebühr je Frontmeter		38,35 €/fdm.*

### 2. Anbieter gem. § 5 Abs. der Marktsatzung (Speisen u. Getränke)

- täglich		1,53 €/m <sup>2</sup>
- für die Dauer des Marktes	95,20 €/m <sup>2</sup>	
- Werbegebühr je Frontmeter		38,35 €/fdm.*

\* keine Erhebung je Frontmeter mehr

## 6. Gebühr b. Flächenüberschreitung auf Wochen- u. Bauernmärkte

Sofern die Verkaufsstände auf den Wochen- und Bauernmärkten eine Tiefe von 2,50 überschreiten, wird zusätzlich eine Gebühr je angefangenen Quadratmeter der Standfläche berechnet.

Hinsichtlich einer eventuellen Überschreitung einzelner Verkaufsstände liegen der Stadt Hannover zur Zeit keine Erfahrungswerte aus den vergangenen Jahren vor.

Hilfsweise wird daher nachfolgende Basis-Wert genommen:

$$1 \text{ lfdm.} \times 2,5 \text{ m Tiefe} = 2,5 \text{ m}^2$$

$1 \text{ angef. qm} \times 100 \% : 2,5 \text{ qm} = 40 \%$
--

Um die Gebühr für 1 angefangenen Quadratmeter pro Tag zu ermitteln, wird nunmehr die tägliche Benutzungsgebühr mit 40 % multipliziert.

Die Marktgebühr je angef. qm-Fläche beträgt somit für die einzelnen Märkten wie folgt:

Gebühr für zusätzliche qm-Flächen auf	Kostendeckende Gebühr lfdm./Tag	Gebühr je angef. qm/Tag
Wochenmärkte	2,10 €	0,84 €
Bauernmärkte	1,94 €	0,78 €

## 7. Kostenermittlung 2004/2005 der einzelnen Märkte\*

Kosten- stelle	Bezeichnung	Wochen- märkte	Bauern- märkte	Jahr- märkte	Weihn.- märkte	Sonstige Ausgaben	Gesamt-HH 2004**
<b>Prognose für</b>		<b>2005</b>	<b>2005</b>	<b>2005</b>	<b>2004/05</b>		
<b>A U S G A B E N</b>							
<b>Personal</b>							
Grp. 4	Personalausgaben zusätzl. Marktmeister 2004	174.437,04 38.000,00	17.054,54 0,00	3.204,88 0,00	18.485,29 0,00	359.118,25 0,00	572.300,00 38.000,00
<b>Sachausgaben</b>							
506200.3	Kleinerer Baubedarf	642,00	0,00	0,00	369,00	28.989,00	30.000,00
507100.2	Unterhaltung der Elektroanlagen	7.233,00	0,00	0,00	0,00	267,00	7.500,00
524000.9	Maschinen u. techn. Einrichtg.	0,78	99,22	0,00	0,00	0,00	100,00
530000.1	Mieten u. Pachten	34.770,00	135,00	3.870,00	7.320,00	103.905,00	150.000,00
543000.2	Reinigung der Plätze u. Wege	29.720,00	0,00	0,00	20.000,00	50.280,00	100.000,00
560100.1	Dienst- u. Schutzkleidung	126,76	0,00	0,00	0,00	73,24	200,00
601000.7	Sonst. Veranstaltung auf Plätzen	83.310,00	14.000,00	12.570,00	122.310,00	67.810,00	300.000,00
602000.2	Werbung + Werbg. HMG (602100.9)	5.820,00	0,00	39.675,00	83.910,00	20.595,00	150.000,00
650100.0	Drucksachen u. Bürobedarf	194,00	0,00	0,00	399,00	4.407,00	5.000,00
650200.7	Postgebühren	15,40	0,00	0,00	0,00	6.984,60	7.000,00
650300.3	Fernmelde- u. Rundfunkgebühren	1.606,00	457,00	0,00	333,00	2.604,00	5.000,00
650700.9	Kfz-Benutzung	5.076,40	1.516,20	0,00	0,00	407,40	7.000,00
677000.1	Reinigung der Märkte (neu)	210.000,00	0,00	5.000,00	15.000,00	0,00	230.000,00
679500.4	Betriebskostenerstattungen	38.292,80	1.534,40	3.561,60	15.780,80	52.830,40	112.000,00
679900.0	Verwaltungskostenerstattungen allg. innerbetriebl. Verrechnung	63.399,50 79.747,71	2.535,98 3.329,46	5.905,94 7.334,67	26.125,70 32.599,85	72.232,88 65.517,00	170.200,00 188.528,69
<b>kalk. Kosten</b>							
680000.8	Abschreibungen	9.400,10	1.761,80	0,00	1.060,30	10.777,80	23.000,00
685000.5	Verzinsung des Anlagekapitals	1.795,68	330,24	0,00	178,88	66.495,20	68.800,00
<b>E I N N A H M E N</b>							
111000.3	Gebühren Wochenmärkte	850.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	850.000,00
111100.0	Gebühren Jahrmärkte	0,00	0,00	35.518,00	96.292,00	8.190,00	140.000,00
111200.9	Gebühren f. Sondernutzungen	0,00	46.300,00	0,00	0,00	953.700,00	1.000.000,00
157000.4	Vermischte Einnahmen	177,20	0,00	0,00	0,00	822,80	1.000,00
168000.4	Werbeeinnahmen	0,00	0,00	15.910,00	39.770,00	44.320,00	100.000,00

\* Die Prognose für 2005 basiert auf den Zahlen 2004. Evtl. Kostensteigerungen werden durch Einsparungen an anderer Stelle ausgeglichen. Für den Weihnachtsmarkt sind beide Haushaltsjahre erfasst, da im bisherigen Beschlussverfahren die Gebühren noch nicht angepasst wurden.

\*\* Verteilung erfolgte anhand der Markteinnahmen und -ausgaben für das Jahr 2002.

Landeshauptstadt Hannover		
<b>8.1 GEBÜHRENKALKULATION DER WOCHENMÄRKTE PROGNOSE FÜR 2005</b>		
		Prognose für 2005
		<b>Marktbenutzung</b>
<b>I. KOSTEN</b>		
<b>1. Eigentlicher Betriebsaufwand</b>		
Gr. 4	Personalausgaben	212.437,04 €
<b>Personalkosten</b>		<b>212.437,04 €</b>
506200.3	Kleinerer Baubedarf	642,00 €
507100.2	Unterhaltung der Elektroanlagen	7.233,00 €
524000.9	Maschinen u. Techn. Ausstattung	0,78 €
530000.1	Mieten u. Pachten	34.770,00 €
543000.2	Reinigung der Plätze u. Wege	29.720,00 €
560100.1	Dienst- und Schutzkleidung, Wäsche	126,76 €
601000.7	Sonst. Veranstaltungen auf Plätzen	83.310,00 €
602000.2	Werbung	5.820,00 €
650100.0	Drucksachen u. Bürobedarf	194,00 €
650200.7	Postgebühren	15,40 €
650300.3	Fernmelde- u. Rundfunkgebühren	1.606,00 €
650700.9	Kfz.-Benutzung	5.076,40 €
677000.1	Reinigung der Märkte	210.000,00 €
679500.4	Betriebskostenerstattungen	38.292,80 €
679900.0	Verwaltungskostenerstattungen	63.399,50 €
	allgem. innerbetriebliche Verrechnung	79.747,71 €
<b>Betriebsaufwand</b>		<b>559.954,35 €</b>
<b>2. Kalkulatorische Kosten</b>		
680000.8	Abschreibungen	9.400,10 €
685000.5	Verzinsung des Anlagekapitals	1.795,68 €
<b>Kalkulatorische Kosten</b>		<b>11.195,78 €</b>
<b>Gesamtkosten</b>		<b>783.587,17 €</b>

Landeshauptstadt Hannover		
<b>8.1 GEBÜHRENKALKULATION DER WOCHENMÄRKTE PROGNOSE FÜR 2005</b>		
		Prognose für 2005
		<b>Marktbenutzung</b>
<b>II. ERLÖSE</b>		
157000.4	Vermischte Einnahmen	177,20 €
<b>Erlöse</b>		<b>177,20 €</b>
<b>III. Ansatzfähige Kosten für die Marktnutzung (netto)</b>		<b>783.409,97 €</b>
<b>IV. KOSTEN PRO BEMESSUNGSEINHEIT</b>		
<b>1. Ansatzfähige Kosten</b>		<b>783.409,97 €</b>
<b>2. Ansatzfähige Bemessungsgrundlage lfdm. pro Jahr</b>		<b>372.476</b>
<b>3. Kostendeckende Gebühr (1./2.) lfdm. pro Tag</b>		<b>2,10 €</b>
<b>4. Kostendeckende Gebühr lfdm. pro Jahr</b> (2,10 € x 52 Wo. - 4,4 % Abschlag)		<b>104,40 €</b>
<b>5. Marktgebühr bei täglicher Zahlung</b> (2,10 € x 40 % Aufschlag*)		<b>2,94 €</b>
<small>* Der Aufwand für die Marktmeister beträgt im Jahr für einen Jahreszahler 4 Stunden und für einen Tageszahler 7 Stunden. Dieser Mehraufwand erhöht die tägliche Marktgebühr um 40 %.</small>		

Landeshauptstadt Hannover		
<b>8.2 GEBÜHRENKALKULATION DER BAUERNMÄRKTE PROGNOSE FÜR 2005</b>		
		Prognose für 2005
		<b>Marktbenutzung</b>
<b>I. KOSTEN</b>		
<b>1. Eigentlicher Betriebsaufwand</b>		
Gr. 4	Personalausgaben	17.054,54 €
<b>Personalkosten</b>		<b>17.054,54 €</b>
524000.9	Maschinen u. Techn. Ausstattung	99,22 €
530000.1	Mieten u. Pachten	135,00 €
601000.7	Sonst. Veranstaltungen auf Plätzen	14.000,00 €
650300.3	Fernmelde- u. Rundfunkgebühren	457,00 €
650700.9	Kfz.-Benutzung	1.516,20 €
679500.4	Betriebskostenerstattungen	1.534,40 €
679900.0	Verwaltungskostenerstattungen	2.535,98 €
	allgem. innerbetriebl. Verrechnung	3.329,46 €
<b>Betriebsaufwand</b>		<b>23.607,26 €</b>
<b>2. Kalkulatorische Kosten</b>		
680000.8	Abschreibungen	1.761,80 €
685000.5	Verzinsung des Anlagekapitals	330,24 €
<b>Kalkulatorische Kosten</b>		<b>2.092,04 €</b>
<b>Gesamtkosten</b>		<b>42.753,84 €</b>

Landeshauptstadt Hannover			
<b>8.2 GEBÜHRENKALKULATION DER BAUERNMÄRKTE PROGNOSE FÜR 2005</b>			
			Prognose für 2005
			<b>Marktbenutzung</b>
<b>II. ERLÖSE</b>			
157000.4	Vermischte Einnahmen		0,00 €
<b>Erlöse</b>			<b>0,00 €</b>
<b>III. Ansatzfähige Kosten für die Marktnutzung (netto)</b>			<b>42.753,84 €</b>
<b>IV. KOSTEN PRO BEMESSUNGSEINHEIT</b>			
<b>1. Ansatzfähige Kosten</b>		<b>42.753,84 €</b>	
<b>2. Ansatzfähige Bemessungsgrundlage lfdm. pro Jahr</b>		<b>22.048</b>	
<b>3. Kostendeckende Gebühr (1./2.) lfdm. pro Tag</b>		<b>1,94 €</b>	
<b>4. Kostendeckende Gebühr lfdm. pro Jahr</b> (1,94 € x 52 Wo. - 4,4 % Abschlag)		<b>96,44 €</b>	
<b>5. Marktgebühr bei täglicher Zahlung</b> (1,94 € x 40 % Aufschlag*)		<b>2,72 €</b>	
<small>* Der Aufwand für die Marktmeister beträgt im Jahr für einen Jahreszahler 4 Stunden und für einen Tageszahler 7 Stunden. Dieser Mehraufwand erhöht die tägliche Marktgebühr um 40 %.</small>			

Landeshauptstadt Hannover		
<b>8.3 GEBÜHRENKALKULATION DER JAHRMÄRKTE PROGNOSE FÜR 2005</b>		
		Prognose für 2005
		<b>Marktbenutzung</b>
<b>I. KOSTEN</b>		
<b>1. Eigentlicher Betriebsaufwand</b>		
Gr. 4	Personalausgaben	3.204,88 €
<b>Personalkosten</b>		<b>3.204,88 €</b>
530000.1	Mieten u. Pachten	3.870,00 €
543000.2	Reinigung der Plätze u. Wege	0,00 €
601000.7	Sonst. Veranstaltungen auf Plätzen	12.570,00 €
602000.2	Werbung (= Kosten auf 1/3 gekürzt)	13.225,00 €
650100.0	Drucksachen u. Bürobedarf	0,00 €
677000.1	Reinigung der Märkte	5.000,00 €
679500.4	Betriebskostenerstattungen	3.561,60 €
679900.0	Verwaltungskostenerstattungen	5.905,94 €
	allgem. innerbetriebl. Verrechnung	7.334,67 €
<b>Betriebsaufwand</b>		<b>51.467,21 €</b>
<b>2. Kalkulatorische Kosten</b>		
680000.8	Abschreibungen	0,00 €
685000.5	Verzinsung des Anlagekapitals	0,00 €
<b>Kalkulatorische Kosten</b>		<b>0,00 €</b>
<b>Gesamtkosten</b>		<b>54.672,09 €</b>

Landeshauptstadt Hannover		
<b>8.3 GEBÜHRENKALKULATION DER JAHRMÄRKTE PROGNOSE FÜR 2005</b>		
		Prognose für 2005
		<b>Marktbenutzung</b>
<b>II. ERLÖSE</b>		
168000.4	Werbeeinnahmen (= Kosten auf 1/3 gekürzt)	5.303,33 €
<b>Erlöse</b>		<b>5.303,33 €</b>
<b>III. Ansatzfähige Kosten für die Marktnutzung (netto)</b>		<b>49.368,76 €</b>
<b>IV. KOSTEN PRO BEMESSUNGSEINHEIT</b>		
<b>1. Ansatzfähige Kosten</b>		<b>49.368,76 €</b>
<b>2. Ansatzfähige Bemessungsgrundlage (12 Tg. á 2.300 m<sup>2</sup>)</b>		<b>27.600 m<sup>2</sup></b>
<b>3. Kostendeckende Gebühr (1./2.) pro Tag</b>		<b>1,79 €/m<sup>2</sup></b>

Landeshauptstadt Hannover		
8.4.1 GEBÜHRENKALKULATION DER WEIHNACHTSMÄRKTE FÜR KUNSTHANDWERKANBIETER PROGNOSE FÜR 2004/2005		
		Prognose für 2004/05
		<b>Marktbenutzung</b>
<b>I. KOSTEN</b>		
<b>1. Eigentlicher Betriebsaufwand</b>		
Gr. 4	Personalausgaben	18.485,29 €
<b>Personalkosten</b>		<b>18.485,29 €</b>
506200.3	Kleinerer Baubedarf	369,00 €
507100.2	Unterhaltung der Elektroanlagen	0,00 €
524000.9	Maschinen u. technische Einrichtungen	0,00 €
530000.1	Mieten u. Pachten	7.320,00 €
543000.2	Reinigung der Plätze u. Wege	20.000,00 €
601000.7	Sonst. Veranstaltungen auf Plätzen	122.310,00 €
650100.0	Drucksachen u. Bürobedarf	399,00 €
650200.7	Postgebühren	0,00 €
650300.3	Fernmelde- u. Rundfunkgebühren	333,00 €
650600.2	Fahr- und Reisekosten	0,00 €
661800.5	Vermischte Ausgaben	0,00 €
676100.2	Reinigung der Märkte	15.000,00 €
679500.4	Betriebskostenerstattungen	15.780,80 €
679900.0	Verwaltungskostenerstattungen	26.125,70 €
	allgem. innerbetriebl. Verrechnung	32.599,85 €
<b>Betriebsaufwand</b>		<b>240.237,35 €</b>
<b>2. Kalkulatorische Kosten</b>		
680000.8	Abschreibungen	1.060,30 €
685000.5	Verzinsung des Anlagekapitals	178,88 €
<b>Kalkulatorische Kosten</b>		<b>1.239,18 €</b>
<b>Gesamtkosten</b>		<b>259.961,82 €</b>

Landeshauptstadt Hannover			
<b>8.4.1 GEBÜHRENKALKULATION DER WEIHNACHTSMÄRKTE FÜR KUNSTHANDWERKANBIETER PROGNOSE FÜR 2004/2005</b>			
			Prognose für 2004/05
			<b>Marktbenutzung</b>
<b>II. ERLÖSE</b>			
157000.4	Vermischte Einnahmen		0,00 €
168000.4	Werbeeinnahmen		0,00 €
<b>Erlöse</b>			<b>0,00 €</b>
<b>III. Ansatzfähige Kosten für die Marktnutzung (netto)</b>			<b>259.961,82 €</b>
<b>IV. KOSTEN PRO BEMESSUNGSEINHEIT</b>			
<b>1. Ansatzfähige Kosten</b>			<b>259.961,82 €</b>
<b>2. Ansatzfähige Bemessungsgrundlage (28 Tg. á 3.500 m<sup>2</sup>)</b>			<b>98.000 m<sup>2</sup></b>
<b>3. Kostendeckende Gebühr (1./2.) pro Tag</b>			<b>2,65 €/m<sup>2</sup></b>
<b>4. Kostendeckende Gebühr für die Dauer des Marktes (2,65 €x 28 Tg.)</b>			<b>74,20 €/m<sup>2</sup></b>

Landeshauptstadt Hannover		
<b>8.4.2 GEBÜHRENKALKULATION DER WEIHNACHTSMÄRKTE FÜR ANBIETER VON SPEISEN U. GETRÄNKEN PROGNOSE FÜR 2004/2005</b>		
		Prognose für 2004/05
		<b>Marktbenutzung</b>
<b>I. KOSTEN</b>		
<b>1. Eigentlicher Betriebsaufwand</b>		
Gr. 4	Personalausgaben	18.485,29 €
<b>Personalkosten</b>		<b>18.485,29 €</b>
506200.3	Kleinerer Baubedarf	369,00 €
507100.2	Unterhaltung der Elektroanlagen	0,00 €
524000.9	Maschinen u. technische Einrichtungen	0,00 €
530000.1	Mieten u. Pachten	7.320,00 €
543000.2	Reinigung der Plätze u. Wege	20.000,00 €
601000.7	Sonst. Veranstaltungen auf Plätzen	122.310,00 €
602000.2	Werbung	83.910,00 €
650100.0	Drucksachen u. Bürobedarf	399,00 €
650200.7	Postgebühren	0,00 €
650300.3	Fernmelde- u. Rundfunkgebühren	333,00 €
650600.2	Fahr- und Reisekosten	0,00 €
661800.5	Vermischte Ausgaben	0,00 €
676100.2	Reinigung der Märkte	15.000,00 €
679500.4	Betriebskostenerstattungen	15.780,80 €
679900.0	Verwaltungskostenerstattungen	26.125,70 €
	allgem. innerbetriebl. Verrechnung	32.599,85 €
<b>Betriebsaufwand</b>		<b>324.147,35 €</b>
<b>2. Kalkulatorische Kosten</b>		
680000.8	Abschreibungen	1.060,30 €
685000.5	Verzinsung des Anlagekapitals	178,88 €
<b>Kalkulatorische Kosten</b>		<b>1.239,18 €</b>
<b>Gesamtkosten</b>		<b>343.871,82 €</b>

Landeshauptstadt Hannover		
<b>8.4.2 GEBÜHRENKALKULATION DER WEIHNACHTSMÄRKTE FÜR ANBIETER VON SPEISEN U. GETRÄNKEN PROGNOSE FÜR 2004/2005</b>		
		Prognose für 2004/05
		<b>Marktbenutzung</b>
<b>II. ERLÖSE</b>		
157000.4	Vermischte Einnahmen	0,00 €
168000.4	Werbeeinnahmen	39.770,00 €
<b>Erlöse</b>		<b>39.770,00 €</b>
<b>III. Ansatzfähige Kosten für die Marktnutzung incl. Werbung</b>		<b>304.101,82 €</b>
abzüglich der Kosten für Werbemaßnahmen		<b>44.140,00 €</b>
<b>IV. Ansatzfähige Kosten für die Marktnutzung (netto)</b>		<b>259.961,82 €</b>
<b>V. KOSTEN PRO BEMESSUNGSEINHEIT</b>		
1.	Ansatzfähige Kosten ohne Ausgleich der Werbemaßnahmen	259.961,82 €
2.	Ansatzfähige Bemessungsgrundlage (28 Tg. á 3.500 m <sup>2</sup> )	98.000 m <sup>2</sup>
3.	Kostendeckende Grundgebühr (1./2.) pro Tag	2,65 €/m <sup>2</sup>
4.	Grundgebühr für die Dauer des Marktes (2,65 € x 28 Tg.)	<b>74,20 €/m<sup>2</sup></b>
1.	Ansatzfähige Kosten für die Werbemaßnahmen	44.140,00 €
2.	Ansatzfähige Bemessungsgrundlage (28 Tg. á 2.100 m <sup>2</sup> )*	58.800 m <sup>2</sup>
3.	Zusatzgebühr (1./2.) pro Tag	0,75 €/m <sup>2</sup>
4.	Zusatzgebühr für die Dauer des Marktes (0,75 € x 28 Tg.)	<b>21,00 €/m<sup>2</sup></b>
* Nach Einschätzung des Veranstaltungs- und Marktwesens beträgt der Flächenanteil für die Anbieter von Speisen und Getränken auf dem Weihnachtsmarkt ca. 60 %.		
<b>VI. GEBÜHR FÜR DIE ANBIETER VON SPEISEN U. GETRÄNKEN</b>		
a.	Gebühr gem. § 5 der MarktstzG. (2,65 € + 0,75 €) pro Tag	<b>3,40 €/m<sup>2</sup></b>
b.	Gebühr für die Dauer des Marktes (74,20 € + 21,00 €)	<b>95,20 €/m<sup>2</sup></b>

## 9. Frontmeter- und Flächenzusammenstellung der einzelnen Märkte

### 9.1 Übersicht Frontmeter Wochen-Marktplätze in Hannover für das Jahr 2002

Wochenmärkte	max. lfd. Frontmeter	Wochentage					ständig belegte lfd. Frontmeter/Woche
		Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	
Ahlem	82,00			x			57,00
August-Holweg-Platz	382,00			x			190,00
Badenstedt	90,00		x				67,00
Bussestraße	193,00				x		150,00
Davenstedter	190,00				x		130,00
Fiedelerplatz	502,00				x		440,00
Friedenskirche	354,00	x					190,00
Hägewiesen	257,00			x			220,00
Herrenhäusermarkt	392,00					x	325,00
Jahnplatz	647,00		x				390,00
Klagesmarkt	525,00	x		x		x	685,00
Klopstockstraße	380,00				x		260,00
Lindener Markt	497,00	x				x	625,00
Lister Meile	270,00			x			265,00
Misburger Markt	179,00					x	140,00
Moltkeplatz	571,00		x				510,00
Mühlenberg	232,00		x				200,00
Oberricklingen	273,00			x			220,00
Pfarrlandplatz	149,00					x	149,00
Roderbruch	256,00	x			x		370,00
Rübezahlplatz	231,00		x				150,00
Schaperplatz	305,00			x			300,00
Stephansplatz	702,00				x		695,00
Stöcken	421,00				x		360,00
Vinnhorst	120,00			x			75,00
lfd. Frontmeter	8.200,00						7.163,00 lfdm. pro Woche
							<b>372.476,00 lfdm. pro Jahr</b>

### 9.2 Übersicht Frontmeter Bauern-Marktplätze in Hannover für das Jahr 2002

Bauernmärkte	max. lfd. Frontmeter	Häufigkeit pro Woche	ständig belegte lfd. Frontmeter/Woche
Kleiner Hillen	97,00	1	74,00
Fiedelerplatz	118,00	1	78,00
Marktkirche	132,00	1	129,00
Moltkeplatz	117,00	1	107,00
Bult	62,00	1	36,00
lfd. Frontmeter	526,00		424,00 lfdm. pro Woche
			<b>22.048,00 lfdm. pro Jahr</b>

<b>9.3 Durchschnittlich jährl. QM-Flächen auf den Jahr- bzw. Pottmärkten in Hannover</b>
--

Jahrmärkte	belegte QM-Fläche	Monate			Häufigkeit im Jahr	max. Summe QM-Fläche
		Mai	Sept.	Nov.		
Klagesmarkt	2.300	4	4	4	12	27.600
						<b>27.600</b> qm pro Jahr

<b>9.4 Durchschnittlich jährl. QM-Flächen des Weihnachtsmarktes in Hannover</b>
---

Weihnachtsmarkt	belegte QM-Fläche	Dauer des Marktes im Nov. und Dez.	Häufigkeit im Jahr	max. Summe QM-Fläche
				<b>98.000</b> qm pro Jahr